

Trauer um Dr. Bernhard Kewitz

Mehr als zwei Jahrzehnte (von 1981 bis 2004) unterrichtete Bernhard Kewitz am Nepomucenum Deutsch und katholische Religion. Für die Schule war er weit mehr als ein begeisterter Vertreter seiner Fächer: wir erinnern uns an einen Freund der Sprache, mit feinem Gespür für die kleinen und die großen Fragen (und ebenso feinem Humor!), wir erinnern uns an den engagierten Klassenlehrer und Jahrgangsstufenleiter, an sein langjähriges besonnenes Wirken im Lehrerrat und seine unermüdliche Arbeit im Stundenplanbüro, in schulischen Gremien, in denen sein Wort immer Gewicht hatte, und bei schulischen Entwicklungsvorhaben, die er mit Tatkraft begleitet hat. Lange redigierte er die „Jahresberichte“ des Nepomucenums: wir können nur bedauern, dass diese verdienstvolle Herkules-Arbeit keine Nachfolge gefunden hat, und sagen auch dafür „Danke, Bernhard!“

Vielen Kolleginnen und Kollegen im Regierungsbezirk war er als Bezirkspersonalrat ein sehr geschätzter Ratgeber, der die ihm angetragenen Anliegen mit großer Sensibilität und Weitsicht behandelte.

Auch als er am Clemens-Brentano-Gymnasium Dülmen die Aufgaben des Stellvertretenden Schulleiters übernahm, blieb er dem Nepomucenum auf vielfältige Weise verbunden. Seine Rückkehr als Vorsitzender der Alumni wurde von der schweren Krankheit überschattet, der er am 26. Juli erlegen ist.

Wir vermissen einen wahren Nepomucener.

Unser Mitgefühl ist bei seiner Familie.

Für das Kollegium und die Schulgemeinschaft

Angela Bülo

Schulleiterin